

Texte für den siebten Sonntag im Jahreskreis 2022 zu Hause in den Familien und am Petersberg – am 20. Februar 2022 um 11 Uhr

| | | |
|---------|---|------------|
| Eingang | instrumentales Stück, dann „Gott ruft sein Volk zusammen ...“ | GL 477,1-3 |
|---------|---|------------|

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

A: Amen.

David hätte Saul aus dem Leben nehmen können, aber er tat es nicht. Im ersten Buch Samuel ist zu lesen: **„David nahm den Speer und den Wasserkrug, die neben Sauls Kopf waren, und sie gingen weg. Niemand sah und niemand bemerkte etwas und keiner wachte auf; alle schliefen, denn der HERR hatte sie in einen tiefen Schlaf fallen lassen.“**

Rufen wir zum einzigen wirklichen Herrn, der den Segen für alles Leben wirken will:

| | | |
|-----------|------------------------------------|--------|
| Kyrierufe | „Gott des Vaters ewiger Sohn, ...“ | GL 160 |
|-----------|------------------------------------|--------|

Der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns wachsen in der Hoffnung auf Leben und helfe uns, dass wir mit aufgerichteten Herzen vor IHN hintreten können. AMEN.

| | |
|--------|--|
| Gloria | GL 167 („Dir Gott im Himmel Preis und Ehr, ...“) |
|--------|--|

Tagesgebet

Barmherziger Gott,

Du hast durch deinen Sohn zu uns gesprochen. Lass uns immer wieder über dein Wort nachsinnen, damit wir reden und tun, was dir gefällt. Darum bitten wir durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn. **AMEN.**

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung: 1 Samuel 26,2.7-9.12f.22f.

2 Saul machte sich mit dreitausend Mann, ausgesuchten Kriegern aus Israel, auf den Weg und zog in die Wüste von Sif hinab, um dort nach David zu suchen. ... 7 So kamen David und Abischai in der Nacht zu den Leuten und siehe, Saul lag mitten im Lager und schlief; sein Speer steckte neben seinem Kopf in der Erde und rings um ihn schliefen Abner und seine Leute. 8 Da sagte Abischai zu David: Heute hat Gott deinen Feind in deine Hand ausgeliefert. Jetzt werde ich ihn mit einem einzigen Speerstoß auf den Boden speißen, einen zweiten brauche ich nicht dafür. 9 David aber erwiderte Abischai: Bring ihn nicht um! Denn wer hat je seine Hand gegen den Gesalbten des HERRN erhoben und ist ungestraft geblieben? ... 12 David nahm den Speer und den Wasserkrug, die neben Sauls Kopf waren, und sie gingen weg. Niemand sah und niemand bemerkte etwas und keiner wachte auf; alle schliefen, denn der HERR hatte sie in einen tiefen Schlaf fallen lassen. 13 David ging auf die andere Seite hinüber und stellte sich in größerer Entfernung auf den Gipfel des Berges, sodass ein weiter Zwischenraum zwischen ihnen war. ... 22 David erwiderte: Seht her, hier ist der Speer des Königs. Einer von den jungen Männern soll herüberkommen und ihn holen. 23 Der HERR wird jedem seine Gerechtigkeit und Treue vergelten. Obwohl dich der HERR heute in meine Hand gegeben hatte, wollte ich meine Hand nicht an den Gesalbten des HERRN legen.

Zweite Lesung: 1 Korinther 15,45-49

45 So steht es auch in der Schrift: Adam, der erste Mensch, wurde ein irdisches Lebewesen. Der letzte Adam wurde lebendig machender Geist. 46 Aber zuerst kommt nicht das Überirdische; zuerst kommt das Irdische, dann das Überirdische. 47 Der erste Mensch stammt von der Erde und ist Erde; der zweite Mensch stammt vom Himmel. 48 Wie der von der Erde irdisch war, so sind es auch seine Nachfahren. Und wie der vom Himmel himmlisch ist, so sind es auch seine Nachfahren. 49 Wie wir nach dem Bild des Irdischen gestaltet wurden, so werden wir auch nach dem Bild des Himmlischen gestaltet werden.

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 174,5 + Vers

Dies ist mein Gebot: Liebt einander, wie ich euch geliebt!

Evangelium: Lukas 6,27-38

27 Euch aber, die ihr zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! 28 Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! 29 Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd! 30 Gib jedem, der dich bittet; und wenn dir jemand das Deine wegnimmt, verlang es nicht zurück! 31 Und wie ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, das tut auch ihr ihnen! 32 Wenn ihr die liebt, die euch lieben, welchen Dank erwartet ihr dafür? Denn auch die Sünder lieben die, von denen sie geliebt werden. 33 Und wenn ihr denen Gutes tut, die euch Gutes tun, welchen Dank erwartet ihr dafür? Das tun auch die Sünder. 34 Und wenn ihr denen Geld leiht, von denen ihr es zurückzubekommen hofft, welchen Dank erwartet ihr dafür? Auch die Sünder leihen Sündern, um das Gleiche zurückzubekommen. 35 Doch ihr sollt eure Feinde lieben und Gutes tun und leihen, wo ihr nichts zurückerhoffen könnt. Dann wird euer Lohn groß sein und ihr werdet Söhne des Höchsten sein; denn auch er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen. 36 Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! 37 Richtet nicht, dann werdet auch ihr nicht gerichtet werden! Verurteilt nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt werden! Erlasst einander die Schuld, dann wird auch euch die Schuld erlassen werden! 38 Gebt, dann wird auch euch gegeben werden! Ein gutes, volles, gehäuftes, überfließendes Maß wird man euch in den Schoß legen; denn nach dem Maß, mit dem ihr messt, wird auch euch zugemessen werden.

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 174, 5

Impulse siehe Extratext auf der **Homepage** www.der-petersberg.de!

Glaubensbekenntnis: gebetet

Fürbittgebet

Lasst uns beten zu Jesus Christus, der uns die Menschenfreundlichkeit Gottes, seines Vaters, zeigt: *V/A: Schenke uns Eintracht und Frieden.*

- 1) Für alle, die sich um ein gutes Miteinander mit ihren Nachbarn bemühen. *V/A: Schenke uns Eintracht und Frieden.*
- 2) Für alle, die sehr unter Familienstreitigkeiten leiden. *V/A: Schenke uns Eintracht und Frieden.*
- 3) Für alle, die am Arbeitsplatz von Kolleginnen und Kollegen unter Druck gesetzt werden. *V/A: Schenke uns Eintracht und Frieden.*

- 4) Für alle, die sich für die Schlichtung von Konflikten einsetzen. *V/A: Schenke uns Eintracht und Frieden.*
- 5) Wir beten für Menschen, die missverstanden werden und über die es üble Nachreden gibt, und für alle, die auf sie zugehen und ihnen zuhören. *V/A: Schenke uns Eintracht und Frieden.*
- 6) Führe unsere Verstorbenen heraus aus dem Dunkeln des Todes und vereine uns alle mit ihnen in deinem Licht. *V/A: Schenke uns Eintracht und Frieden.*

Vater, wir danken Dir für Jesus, Deinen Sohn. Dieser hat uns gezeigt, dass es sich lohnt seinen Weg mitzugehen – wie Deine Jünger es getan haben. Auch wir wissen uns mit Dir verbunden durch diesen Jesus Christus, unseren Herrn. AMEN.

AGAPEFEIER

Gabenlied: „Schalom chaverim ...“

GL 874

Gabengebet:

Gott, unser Vater, wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

Friedensgruß

Er, der sich austeilt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen überall auf dem Erdenrund. Hilf uns, weiterzugeben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb

ENTLASSUNG**Schlussgebet**

Herr, unser Gott,
wir danken Dir, dass Du uns auch heute wieder Anteil am neuen Leben Jesu geschenkt hast.

Gib, dass die Aussaat deines Wortes gerade in dieser besonders fordernden Zeit Früchte trägt. Darum bitten wir in Gemeinschaft mit Deinem Sohn, der mit Dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit. **AMEN.**

SEGEN:

Der Herr ist mit uns!
Und auch mit Dir!

Gott wende sich uns zu:
Er segne unsere Schwächen,
dass daraus Gutes werde. AMEN.

Gott wende sich uns zu:
Er segne unsere Einsamkeit
und mache daraus Gemeinschaft. AMEN.

Gott wende sich uns zu:
Er segne unsere Fragen
und mache daraus Antworten. AMEN.

Gott wende sich uns zu:
Er segne unsere Ungewissheit
und mache daraus
seine Gegenwart. AMEN.

Nach Roland Breitenbach

So segne uns der dreieinige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. **AMEN.**

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden!
Dank sei Gott, dem Herrn!